

IHATEC: Zweiter Aufruf für Projektanträge startet

Der zweite Aufruf für Projektanträge für das Förderprogramm Innovative Hafentechnologien wurde heute [veröffentlicht](#). Ein neues Verfahren soll dabei die Antragsstellung erleichtern.

In diesem zweiten Aufruf sollen interessierte Unternehmen zunächst nur eine Projektskizze einreichen. Erst wenn diese einer ersten Begutachtung durch den Projektträger TÜV Rheinland standhält, soll ein kompletter Antrag gestellt werden. Frist für die Einreichung der Projektskizze unter diesem Aufruf ist der 15. Dezember 2017.

Zudem liefert eine neue [Website](#) zusätzliche Informationen zum Förderprogramm.

Mit dem vom ZDS auf den Weg gebrachten Förderprogramm, das ein Gesamtvolumen von 64 Mio. Euro umfasst, werden Projekte unterstützt, die

- den Güterumschlag, die Abfertigung von Passagieren in den Häfen und den Zu- und Ablaufverkehr optimieren sowie die Umschlagsleistungen der Hafenterminals erhöhen,
- den Verkehrsfluss verbessern und
- Staus und Engpässe auf und zwischen den Hafenterminals und an den Hafenstandorten vermeiden.

Darüber hinaus soll die Neuauflage des Förderprogramms ISETEC helfen, die Logistikketten und die Vernetzung von Produktion und Logistik zu optimieren, Produktinnovationen und neue Hafentechnologien einzuführen und zu verbreiten, die digitale Infrastruktur zu verbessern, die stärkere Nutzung der IT in den Häfen und den Logistikketten voranzutreiben sowie die IT-Systeme und IT-Sicherheit weiterzuentwickeln.

Dabei sollen bestehende Arbeitsplätze erhalten bzw. neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Im ersten Aufruf Ende 2016 wurden insgesamt 75 Anträge zu 27 Verbundprojekten eingereicht. Bislang wurden rund 19 Mio. Euro an Fördermittel bewilligt.